

JAB
1218 Grand-Saconnex

Enfants
du Monde



www.edm.ch

Vereinigung Enfants du Monde - 14, Ch. Auguste-Vilbert - CP 159 - 1218 Grand-Saconnex
Tel.: 022 798 88 81 - Fax: 022 791 00 34 - E-Mail: info@edm.ch - www.edm.ch

Mond'Info

Informationsbulletin

Nummer 4

November 2011

Inhalt



Projekte

Ein Tag im Leben der Hebamme Hortense

2



Fokus

Luc: Hotelier und Freiwilligenhelfer; Lernen, spielen – alle Kinder haben ein Recht darauf

3,4



Aktuell

Geschenke machen; Anlass am Tag der Kinderrechte; Festival *Filmar*; Spenden mit dem Smartphone; Neue Erbschaftsbroschüre

5



Schweiz

Slawomir Plata: ein Fotograf unterstützt Enfants du Monde

6



Die Letzte

Aktion *Jeder Rappen zählt* – machen Sie mit!

7

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



Ein afrikanisches Sprichwort sagt *«viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte tun, können das Gesicht der Welt verändern»*. In dieser Ausgabe möchten wir ihnen solche *«kleinen Leute»* vorstellen. Mit ihrem Engagement, auch wenn es noch so klein ist, bewirken sie Grosses und verbessern die Welt.

Die Hebamme Hortense Drabo in Burkina Faso zum Beispiel, die in dem von uns unterstützten Gesundheitsprogramm arbeitet, sagt, sie gehe heute mehr auf die schwangeren Frauen und ihre Familien ein und ziehe sie stärker in die Geburtsvorbereitungen ein. Eine einfache Veränderung, doch die Wirkung ist bemerkenswert: Weil die Frauen besser vorbereitet sind, ist das Risiko, während der Schwangerschaft oder während der Entbindung zu sterben, erheblich gesunken (S. 2).

Luc Hegetschweiler aus Founex hat Enfants du Monde seine ganze Energie und Erfahrungen als Hotelier ohne zu zögern zur Verfügung gestellt und ein herrliches bengalisches Curry für unseren Stand am Musikfest in Genf zubereitet. Unter anderem dank seiner Unterstützung erzielten wir einen Erlös von mehr als 10'000 Franken, mit denen wir die Schulbildung von Kindern in Bangladesch finanzieren können (S. 4).

Slawomir Plata, ein professioneller Fotograf aus Vevey, besucht und fotografiert – ohne etwas dafür zu verlangen – seit mehreren Jahren unsere Projekte. Er stellt nun einen Teil seiner Werke aus und verkauft sie zugunsten von Enfants du Monde (S. 6).

Viele kleine Leute, viele kleine Schritte – zusammen mit anderen verändern sie die Welt. Auch Sie können mithelfen, den Kindern eine bessere Zukunft zu schenken. Etwa mit einer Spende – es muss nicht viel sein – oder als Freiwilligenhelfer. Jeder Rappen zählt, jeder noch so kleine Schritt ist wichtig.

Carlo Santarelli, Generalsekretär

1
Titelblatt: Enfants du Monde gibt tausenden von Kindern eine Zukunftsperspektive dank einer guten Schulbildung – hier Schüler aus Bangladesch.

Ein Tag im Leben von Hortense, Hebamme in Burkina Faso

In Westafrika, insbesondere in Burkina Faso, sterben mehr Mütter und Babys als anderswo auf der Welt. Die Ursachen wären vermeidbar – zum Beispiel wenn die Frauen über die Risiken einer Schwangerschaft besser informiert wären. Enfants du Monde sensibilisiert die Bevölkerung und das medizinische Personal.



Wie sieht Ihr Tag aus?

Ich stehe gegen 6.00 Uhr auf. Wenn es kalt ist, koche ich Wasser, um warm zu duschen. Ich schaue nach, ob mein neunjähriger Sohn Cédric für die Schule fertig ist. Ich frühstücke nur selten. Gegen 7.30 Uhr bin ich im Gesundheitszentrum. Ich arbeite bis 17.00 Uhr, dann löst mich ein anderes Team ab. Wenn ich Nachtdienst habe, arbeite ich bis am nächsten Morgen. Abends helfe ich meinem Sohn bei den Hausaufgaben und schaue mit meinem Mann Fernsehen. Ich mag Filme und Reportagen.

Worin besteht Ihre Arbeit genau?

Je nach Tag behandle ich während den Sprechstunden zwischen sechs und 30 Frauen. Sie kommen beispielsweise für eine Malariabehandlung oder möchten mehr über Empfängnisverhütung und Familienplanung wissen. Ich berate auch Schwangere. Dank des Programms von Enfants du Monde habe ich gelernt,

die Frauen und ihre Männer verstärkt in die Gespräche über Schwangerschaft und Geburt einzubeziehen, und ich höre auch mehr zu. Ich verbringe mehr Zeit damit, die Frauen zu fragen, was sie empfinden, ob sie und ihre Familie Fragen haben und ob sie die Geburt gut vorbereitet haben. Ich mache auch nachgeburtliche Untersuchungen und betreue natürlich die Entbindungen.

Was unternehmen Sie in Ihren Ferien?

Ich gehe gerne an Gebetswochen. Oft besuche ich auch meine Familie. Meine Eltern sind schon alt, und es ist mir wichtig, Zeit mit ihnen zu verbringen.

Wovon träumen Sie?

Dass mein Sohn gross wird und später eine Arbeit findet.

Was würden Sie anfangen, wenn Sie mehr Geld hätten?

Ich würde ein Haus für meine Familie bauen. Und ich würde alten Menschen helfen, die allein sind.

Was ist das Wichtigste in Ihrem Leben?

Eine harmonische Beziehung. Wenn es zu Hause gut läuft, dann läuft alles gut!

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Ich möchte mich in meiner Arbeit weiterentwickeln. Ich wünsche mir auch Gesundheit, Frieden.



Links: Hortense Drabo bei der Arbeit. Sie untersucht und berät eine Schwangere. Rechts: Eine Mutter mit ihrem Baby bei guter Gesundheit.

Das Gesundheitsprogramm von Enfants du Monde in Burkina Faso

Dieses Programm läuft in drei Regionen – Zentral-Osten, Zentral-Norden und Cascades – wo insgesamt rund drei Millionen Menschen leben:

- Die Frauen und ihre Familien lernen, Schwangerschaftskomplikationen zu erkennen und darauf zu reagieren sowie besser für sich und ihre Neugeborenen zu sorgen;
- Hebammen und Ärzte werden weitergebildet, um die Schwangeren besser beraten zu können.

Enfants du Monde arbeitet mit dem Gesundheitsministerium sowie internationalen und lokalen Organisationen zusammen.

Mit Ihrer Spende können Sie Hebammen wie Hortense helfen Leben zu retten!

Wie kann ich sicher sein, dass meine Spende wirklich zu den benachteiligten Kindern gelangt?

Das Schweizer Qualitätslabel Zewo zertifiziert vertrauenswürdige Hilfswerke, die Spenden transparent und gewissenhaft einsetzen. Von Ende Oktober bis Mitte Dezember erscheinen in *Das Magazin* und *L'Hebdo Anzeigen*, die solche Organisationen und ihre Arbeit vorstellen – zum Beispiel *Enfants du Monde* und ihre Bildungsprojekte.

Als die öffentliche Schule Zalissa Sankara nicht einschulte, weil sie das offizielle Schulalter von acht Jahren überschritten hatte, schien ihr Schicksal besiegelt. Denn Mädchen wie Zalissa, die in ei-

nem Dorf in Burkina Faso leben, wo die Mehrheit der Bevölkerung weder lesen noch schreiben kann, werden früh verheiratet, haben später zahlreiche Kinder, müssen auf dem Feld arbeiten und sich um die schweren

Wasser- und Holztransporte kümmern. Aber dank *Enfants du Monde* kam für Zalissa alles anders.

Seit mehr als 40 Jahren hilft *Enfants du Monde* Kindern wie Zalissa, die nie zur Schule gegangen sind, und ermöglicht ihnen eine Grundschulbildung. So lernte Zalissa schreiben und lesen in einer der von *Enfants du Monde* unterstützten Schulen. Heute arbeitet sie als Lehrerin in ihrem Dorf.

Die Betroffenen



Zalissa Sankara, Burkina Faso:

«Da ich nicht in die öffentliche Schule gehen konnte, glaubte ich nicht mehr daran, studieren zu können. Heute unterrichte ich in einer der Schulen, die mich damals gerettet hat und die Kindern, die nie eingeschult wurden, eine zweite Chance gibt. Viele Menschen würden gerne mit mir tauschen.»



Sri Shushanto Chondro, Bangladesch:

«Ich war nicht in der Schule, als ich klein war, da meine Eltern nicht erkannt hatten, wie wichtig es ist, eine Bildung zu erhalten. Heute hole ich alles nach in einer der von *Enfants du Monde* unterstützten Schulen. Ich schätze es sehr, dass ich auch praxisbezogene Dinge lerne.»

Vertrauenswürdige Organisation

Für dieses Engagement, den benachteiligten Kindern dank einer guten Schulbildung eine Zukunftsperspektive zu geben, wird in einer der Anzeigen geworben, die von Ende Oktober bis Mitte Dezember in *Das Magazin* und *L'Hebdo* erscheinen. Sie wurden mitfinanziert von der Stiftung Zewo.

Durch ihre Mitarbeit bestätigt Zewo, dass zertifizierte Organisationen wie *Enfants du Monde* die Spenden effizient und zweckbestimmt einsetzen und dass «sie am richtigen Ort ankommen» – zum Beispiel bei Zalissa.

www.zewo.ch



Das Zeichen, dass Ihre Spende am richtigen Ort ankommt.

Bei Zewo-zertifizierten Organisationen wie *Enfants du Monde* können Sie darauf vertrauen, dass Ihre Spende effizient und zweckbestimmt eingesetzt wird – z. B. um benachteiligten Kindern eine gute Schulbildung und eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Achten Sie beim Spenden auf das Zewo-Gütesiegel. Die über 500 zertifizierten Hilfswerke mit Zewo-Gütesiegel finden Sie auf www.zewo.ch.



Die von der Stiftung Zewo und *Enfants du Monde* produzierte und finanzierte Anzeige.

Luc Hegetschweiler aus Founex: ein Hotelier mit Herz

2011 ist das Jahr der Freiwilligenarbeit. In der Schweiz engagiert sich jeder Vierte in seiner Freizeit ehrenamtlich. So zum Beispiel Luc Hegetschweiler, der zu den 50 Freiwilligen zählt, die Enfants du Monde unterstützen. Während des Musikfests in Genf kümmerte er sich um das kulinarische Wohlergehen der Standbesucher.

«Nützlich», und «wertvoll» sind die Wörter, die Freiwilligenarbeit am besten beschreiben. Für den 50-jährigen Hotelier Luc Hegetschweiler zählt «vor allem die menschliche Erfahrung und dass man für eine kurze Zeit als Teil eines grossen Puzzles Gutes tun kann.» Deshalb hatte er sich entschieden, Enfants du Monde im Juni während des Musikfests in Genf zu helfen. Dank seiner Arbeitserfahrung in der Restauration

wurde dieser Anlass zu einem grossen Erfolg. Das bengalische Curry, das er zubereitet hatte und am Stand von Enfants du Monde verkauft wurde, war so gut, dass bereits am Samstagabend – das Festival dauerte bis Sonntag – kein einziges Reiskorn mehr übrig war! Beeindruckend war auch die grosse Anzahl Personen, die sein Curry lobten.

28 Kilo Rüebli

Luc unterstützte Enfants du Monde auch mit seinem organisatorischen Talent. Er plante von A bis Z die Zubereitung von 800 Portionen Curry, davon 200 vegetarisch, und war für die Logistik verantwortlich. Wie es sich für einen guten Hotelier gehört, wollte er nicht auf die Qualität verzichten und verwendete daher nur frisches Gemüse. Er stellte ein Team auf die Beine, das 28 Kilo Rüebli, 24 Kilo Zucchetti, 4 Kilo Knoblauch und 22 Bund Kräuter schälte, hackte und zerkleinerte. Die wahre Herausforderung begann jedoch vor Ort: Am Stand von Enfants du Monde mussten in einer kleinen, einfachen Standküche die Garzeit von Reis, Fleisch und Gemüse perfekt auf einander abgestimmt, Freiwillige instruiert und

Standbesucher bedient werden. Trotz all dieser Herausforderungen behält Luc eine gute Erinnerung an seinen Einsatz.

Eine wertvolle Arbeit

«Ich freue mich sehr, dass ich denjenigen unter die Arme greifen konnte, die sich tagtäglich für andere einsetzen und dass ich das Leben der benachteiligten Kindern verbessern konnte», sagt er. Dank dem Engagement von Luc und vielen weiteren Freiwilligen konnte Enfants du Monde mehr als 10'000 Franken sammeln, um Kindern eines Armenviertels von Dhaka, der Hauptstadt Bangladeschs, eine Schulbildung zu ermöglichen.

Wie Luc engagiert sich fast jeder vierte Schweizer ehrenamtlich. Kompetenzen, Aufgaben und Stundenzahlen variieren dabei stark – für eine Organisation zählt jedoch jede Stunde. Die Freiwilligenhelfer von Enfants du Monde haben im Jahr 2010 rund 950 Stunden gearbeitet. Alle leisten auf ihre Art einen Beitrag für eine bessere Welt – zum Beispiel helfen sie an Ständen während Anlässen, machen Übersetzungen oder administrative Arbeiten. Ihnen allen herzlichen Dank!



Luc beim Zubereiten von 800 Portionen Curry.



Die Besucher stehen Schlange.

Sich für Enfants du Monde ehrenamtlich engagieren

Möchten Sie wie Luc den benachteiligten Kindern helfen, aber nicht mit einer Geldspende?

Sie können dies, je nach Ihren Kompetenzen und Möglichkeiten, in verschiedenen Bereichen tun:

- Unterstützung bei administrativen Arbeiten
- Übersetzungen erstellen
- Mithilfe bei Anlässen
- Ein Fest, ein Konzert oder eine Ausstellung organisieren

Kontaktieren Sie Mouna Al Amine:
info@edm.ch, Tel. 022 798 88 81

Aktivitäten von Enfants du Monde in Kürze

Anlass in Genf zum Tag der Kinderrechte am 20. November

Am internationalen Tag der Kinderrechte organisiert Enfants du Monde einen Brunch zugunsten der Schulbildung für Hirtenkinder in Burkina Faso. Damit die Hirten in Burkina Faso überleben können, müssen auch ihre Kinder täglich bei der Arbeit mitanpacken. Damit sie trotzdem zur Schule gehen können, unterstützt Enfants du Monde Schulen, die an die Bedürfnisse und das Leben der Hirten angepasst sind.

Brunch: *Café de la Paix* (Blvd Carl-Vogt 61, Genf), 10.00 Uhr bis 17.30 Uhr. Vormittag: Die Malerin Mireille Caloghiris malt Porträts;

Aktivitäten für die Kinder. Nachmittag: Gruppe *Les SugaZZ* und Sänger *Woody Pep*, begleitet von der Pianistin der Gruppe *CaramelBrown*. Voranmeldung: info@edm.ch oder Tel. 022 798 88 81.



Partner des Festivals *Filmar*

Zum vierten Mal ist Enfants du Monde Partner des lateinamerikanischen Filmfestivals *Filmar*, das noch bis zum 22. November in Genf stattfindet. Enfants du Monde ist mit ihrem Logo sowie Informationsmaterial in den Kinosälen präsent.

Spenden mit seinem Smartphone

Die neue Applikation von Swiss Charity, die gratis aufs iPhone oder Android heruntergeladen werden kann (via Apple Store oder Android Store), ermöglicht es, sich über die Aktivitäten von Enfants du Monde zu informieren und mit einigen Klicks eine Spende zu machen.

Die Spenden werden direkt vom Telefonanbieter in der Telefonrechnung vermerkt – eine sichere Weise zu spenden. Man kann auch monatliche Spenden machen. Sie können zu jedem Zeitpunkt widerrufen werden.



www.swiss-charity.org

Bald ist Weihnachten – machen Sie solidarische Geschenke!

Um fröhliche, originelle und solidarische Weihnachtstage zu verbringen, denken Sie an Enfants du Monde! Es gibt mehrere Möglichkeiten, Weihnachten mit einer Hilfe für die Ärmsten zu verbinden: Verschenken Sie zum Beispiel die Sudoku-Hefte mit 34 Tabellen aller Schwierigkeitsstufen...



Sudoku-Hefte: CHF 10 + Versandkosten

Bestellung: www.edm.ch, info@edm.ch, Tel. 022 798 88 81, Fax 022 791 00 34

... oder verschicken Sie Ihre besten Wünsche begleitet von einem Lächeln der Kinder, die von den Bildungs- und Gesundheitsprojekten von Enfants du Monde profitieren...



Weihnachtskarten (6 Stück mit Umschlag): CHF 10 (inklusive Versandkosten)

... oder kaufen Sie Baby- und Kinderspielsachen der Marke Naef Spiele. Von jedem online verkauften Babyartikel gehen 10 Prozent des Gewinns direkt an die Projekte von Enfants du Monde...



Baby-Holzspielsachen: zwischen CHF 20 und CHF 50
Bestellung: shop.naefspiele.ch

... oder lassen Sie für eine Spende an Enfants du Monde ein Porträt von einer ihrer liebsten Personen malen. Mit der Malerin Mireille Caloghiris besprechen Sie direkt die Grösse, die Farben usw. des Porträts.



Gemaltes Porträt: CHF 125 (Postkartenformat). Andere Formate möglich.
Bestellung: info@edm.ch

Neue Erbschafts-Broschüre

Wie kann ich die benachteiligten Kinder über mein Leben hinaus unterstützen, ohne dass meine Nächsten zu kurz kommen? Brauche ich einen Notar, um mein Testament zu erstellen?

Unsere neue Erbschafts-Broschüre gibt Ihnen Tipps und Hinweise zur Hinterlassenschaftsplanung, damit ihre Güter an die Erben und Vermächtnisnehmer gehen, die Sie selber in aller Ruhe ausgewählt haben.

Um diese Broschüre zu erhalten, kontaktieren Sie bitte unsere Legats-Verantwortliche:

Myriam Ernst, Enfants du Monde, CP 159, 1218 Grand-Saconnex
Tel. 022 798 88 81
myriam.ernst@edm.ch

Sie können unsere Broschüre auch per Internet bestellen:

www.edm.ch, Wie helfen, Erbschaften und Legate

Impressum

Herausgeber: Enfants du Monde, CP 159, 1218 Grand-Saconnex

Redaktion: Susanne Flueckiger, Carlo Santarelli, Mouna Al Amine, Myriam Ernst

Gestaltung: Studio Villière

Druck: Imprimerie Villière
74160 Beaumont/St Julien - France



Druck auf 100% Recyclingpapier mit Farbe aus pflanzlicher Herkunft

«Ich möchte, dass meine Fotos zum Nachdenken anregen»

Von Guatemala bis Bangladesch, von Salvador bis Burkina Faso – der Fotograf Slawomir Plata hat die meisten Projekte von Enfants du Monde besucht. Nun ist er zurück in der Schweiz und hat 59 Fotos ausgewählt, die er zugunsten von Enfants du Monde verkauft. In einem Interview erzählt er von seiner Leidenschaft für die Fotografie sowie seinen eindrücklichsten Erlebnissen.



Slawomir Plata, Fotograf aus Vevey, unterstützt die Arbeit von Enfants du Monde.

Slawomir Plata hat seine Kindheit in Polen verbracht. 1977 kam er im Alter von neun Jahren mit seinen Eltern nach Genf. In der Schule entdeckte er seine Leidenschaft für das Fotografieren. «Ein Freund meiner Eltern hat mir beigebracht, wie man schwarz-weiss-Fotos entwickelt. Ich habe hauptsächlich Landschaften fotografiert. Später habe ich angefangen, Portraits von Personen in ihrem Alltag zu machen.»

Seine Leidenschaft wird später zu seinem Beruf. Slawomir Plata studiert Fotografie in Paris

und nach einigen Jahren im Ausland kehrt er in die Schweiz zurück und zieht nach Vevey.

Slawomir Plata, warum haben Sie sich dafür entschieden, die Projekte von Enfants du Monde zu fotografieren?

Ich habe eine Vorliebe für Motive, die Lebensbedingungen zeigen, die sich stark von unseren westlichen Vorstellungen unterscheiden. Ich nehme gern präzise Themen in Angriff, zum Beispiel Dorfgemeinschaften in Bangladesch, und zeige die Realität aus einem persönlichen Blickwinkel heraus. Ich versuche, die Aufmerksamkeit des Betrachters auf ein bestimmtes Thema sowie dessen Kontext zu lenken. Meine Fotos sollen dazu anregen, die Situation über das Bild hinaus zu erfassen. Ich würde sagen,



Salvador, 2009: ländliche Region.



Guatemala, 2010: Maya-Dorf.



Bangladesch, 2011: in einem Dorf.

meine Fotos sind eine Art Vorwand, um die Menschen zum Nachdenken anzuregen.

Was hat Sie auf Ihrer Reise am meisten berührt?

Da gibt es einiges! Ich war beeindruckt von den Maya-Dorfbewohnern in Guatemala, die relativ autonom und ohne Strom, fliessendes Wasser und sehr weit von den Städten entfernt leben. Sie leben nach ihrem eigenen Rhythmus, ihren Traditionen und Bräuchen. Mir gefiel auch, dass ich in Bangladesch in den Dörfern immer sehr herzlich empfangen wurde.

Verkauf der Fotos

Auf all seinen Reisen, die er immer kostenlos für Enfants du Monde gemacht hat, hat Slawomir Plata unzählige Erinnerungen gesammelt... und zahlreiche Fotos gemacht. Nach seiner letzten Reise in Bangladesch im vergangenen April kam ihm die Idee, sein Projekt auszuweiten und einige seiner Fotografien zugunsten von Enfants du Monde zu verkaufen (s. *Kasten*).

«Das ist meine Art, an den Projekten von Enfants du Monde teilzunehmen. Die lokalen Partnerorganisationen haben mich empfangen und mir meine Fotografie-Arbeiten ermöglicht», sagt er.

«Ich möchte die Arbeit von Enfants du Monde unterstützen, deren Ziel es ist, Kindern und ihren Familien durch Spenden zu helfen.» Slawomir Plata möchte auch in Zukunft die Projekte von Enfants du Monde fotografieren – schöne Fotos und spannende Eindrücke sind garantiert...

Ausstellung im Café Les Recyclables

Während der Monate November und Dezember wird ein Teil der Werke des Fotografen Slawomir Plata im *Café Les Recyclables* in Genf ausgestellt.

Die Fotos sind schwarz-weiss, haben die Grösse A3 und werden für CHF 150 verkauft (CHF 100 gehen an die Projekte von Enfants du Monde, CHF 50 decken die Druckkosten).

Café Les Recyclables



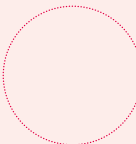
Rue de Carouge 53, Genf
Öffnungszeiten: Mo – Sa, 7.30 Uhr – 20.30 Uhr
Alle Fotos können auch online bestellt werden:

www.edm.ch, Wie helfen, Solidaritäts-Shop

facebook: EnfantsDuMonde

Vielen Dank für Ihre grosszügige Unterstützung!

Aktion *Jeder Rappen zählt*: machen Sie mit!

Empfangsschein	Récépissé	Ricevuta
Einzahlung für / Versement pour / Versamento per  ENFANTS DU MONDE 1218 GRAND-SACONNEX Konto / Compte / Conto 12-415-4 CHF <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> . <input type="text"/> <input type="text"/> 	Einbezahlt von / Versé par / Versato da <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> Die Annahmestelle L'office de dépôt L'ufficio d'accettazione	
+ Einzahlung Giro + + Versement Virement + + Versamento Girata + Einzahlung für / Versement pour / Versamento per	Zahlungszweck / Motif versement / Motivo versamento Mon don pour les enfants défavorisés. Meine Spende für die benachteiligten Kinder. Mond'Info 4/11 <input type="checkbox"/> Je ne souhaite pas recevoir une attestation de don. Ich möchte keine Spendenbestätigung.	 ATG 11.11 6300
ENFANTS DU MONDE 1218 GRAND-SACONNEX Konto / Compte / Conto 12-415-4 CHF <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> . <input type="text"/> <input type="text"/> 105	Einbezahlt von / Versé par / Versato da <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> 441.02	



Nach den erfolgreichen Spendenaktionen in den letzten beiden Jahren in Bern führen die Glückskette, das Schweizer Fernsehen und Radio die Aktion *Jeder Rappen zählt* dieses Jahr in Luzern durch. Die Spenden kommen Müttern in Not zugute. In Entwicklungsländern zum Beispiel sind Schwangerschafts- und Geburtskomplikationen die Haupttodesursache bei Frauen im Alter von 15 bis 19 Jahren. Dank ihrer Gesundheitsprogramme rettet *Enfants du Monde* unzählige Leben in Bangladesch, Burkina Faso und Salvador.

Jeder Rappen zählt in Luzern
 Die *Jeder Rappen zählt*-Glasbox steht dieses Jahr vom 12. bis 17. Dezember auf dem Europaplatz vor dem KKL in Luzern. Die Moderatoren Nik Hartmann, Anic Lautenschlager und Kathrin Hönegger nehmen ab einer Spende von CHF 10 einen Musikwunsch auf *DRS 3* entgegen. Möglich sind auch eine Telefonspende, ein SMS-Gruss auf *SF zwei* oder eine eigene Spendenaktion. Während der Aktionswoche besucht das Schweizer Fernsehen *Enfants du Monde* in Bangladesch und stellt das Gesundheitsprojekt für Mütter und ihre Babys vor.

www.jrz.ch oder www.edm.ch
 Facebook: [JederRappenZählt](#)

Mit 33 Franken ermöglichen Sie 20 Frauen und ihren Familien in Bangladesch, einen Gesundheitskurs zu besuchen.

Mit 100 Franken finanzieren Sie in Burkina Faso die Weiterbildung einer Krankenpflegerin im Bereich Ernährungsberatung für Mütter.

120004154>
 120004154>